



Winz in Linz

Musik und Text: Thomas Raber
 RATOM-Edition, 2016

C G (Break) G C (Break)

1. Ein Hund mit Na-men Winz der woll - te mal nach Linz. D'rum
 2. Da schrieb Winz sei-ner Tant' 'nen lan - gen Brief von Hand: So
 3. In Linz da ist es fein, doch Winz ist ganz al - lein. Und

C G (Break) G C (Break)

stieg er in den Zug, zu teu - er war der Flug. Nach
 kom-me doch nach Linz, denn in Linz be - ginnt's. Doch zu
 auch die Tan - te Braus', sie bleibt sich - er zu Haus'. Also

C F G C

vie - len Stun - den dann, ja da kam er end - lich an. Er
 teu - er ist das Fahr'n mit Au - to und mit Bahn. D'rum
 will er sich um - schau'n bei den Lin - zer Hun - de - frau'n. Da

C G C

ging am Pöst-ling - berg, er woll - te seh'n die Zwerg. Er
 hat die Tan - te Braus' ein al - tes Pferd zu Haus' mit
 denkt er sich: "Jö schau, das ist 'ne fei - ne Frau. Die

G C

sag - te: "Das ist schön, das musst du auch mal seh'n! Am
 dem sie dann und wann auf Ur - laub rei - ten kann. Doch
 schnüff-le ich gleich an, dann wer - de ich ihr Mann. Und

F G C

A - bend fährt er schnell in ein Hun - de - ho - tel.
 die - ser al - te Gaul ist schon lan - ge viel zu faul.
 wenn sie das auch mag, ja dann bleib ich in die - ser Stadt.

F C G C

Ref.: Ja un-ser Winz der ist in Linz. Der Ur-laub da ist wun-der - bar.

F (fm) C G C

Die Tan-te Brau-se sie ist zu Hau-se, und ihr ist fad in Ei-sen - stadt.